

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Software

(AGB „Software-Lizenz“) der Firma CARAT Gesellschaft für Organisation und Softwareentwicklung mbH — im folgenden kurz **CARAT** genannt

1. Geltungsbereich

- 1.1 Gegenstand dieser Bestimmungen ist die Einräumung von Nutzungsrechten an Software. Alle Lieferungen und Leistungen von CARAT erfolgen zu den nachfolgenden Bedingungen, die vom Kunden anerkannt worden sind und für alle künftigen Geschäftsverbindungen zum Kunden im Zusammenhang mit der zeitlich begrenzten Überlassung von Softwareprogrammen („Software-Lizenz“) Gültigkeit haben, soweit nicht in einer Individualvereinbarung zwischen CARAT und dem Kunden schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist.
- 1.2 Die Bestimmungen, in der jeweils aktuellen Version, gelten auch für sämtliche aktuellen und zukünftigen Updates, Upgrades, Ergänzungen und Supportdienstleistungen.
- 1.3 Soweit Software von Drittherstellern im Vertragsumfang enthalten ist, werden die Lizenzbestimmungen des Drittherstellers ebenfalls Vertragsbestandteil und sind vom Auftraggeber einzuhalten.
- 1.4 Von diesen AGB Software-Lizenz abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen eines Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als CARAT ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Diese Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, insbesondere auch dann, wenn CARAT in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden eine Lieferung oder Leistung an diesen vorbehaltlos ausführt.

2. Leistungen von CARAT

- 2.1 Über die einzelnen vom Kunden in Anspruch genommenen Lieferungen/Leistungen von CARAT im Rahmen des »CARAT-EDV-Programm-Systems« erteilt der Kunde jeweils einen Abruf. Dieser wird wirksam mit schriftlicher Bestätigung von CARAT. Diese Bestätigung enthält den Gegenstand der von CARAT zu erbringenden Lieferung/Leistung sowie das von dem Kunden zu zahlende Entgelt.
- 2.2 CARAT überlässt dem Kunden das CARAT EDV-Programm-System mit den in der Auftragsbestätigung bezeichneten Leistungsmerkmalen etc. („Vertragssoftware“) für die Dauer der jeweiligen Softwarenutzung zu den Bedingungen dieser AGB Software-Lizenz. CARAT überlässt die Vertragssoftware durch Download aus dem Internet oder auf einem Datenträger. Der Kunde erhält ein elektronisches Benutzerhandbuch sowie sonstige Dokumentationen (z.B. Bedienungsanweisung, Hilfe-Dateien, Online-Hilfe, sonstige technische Informationen und Unterlagen) ebenfalls auf diesem Weg. Die AGB Software-Lizenz gelten entsprechend für die Überlassung neuer Programmversionen der Vertragssoftware (z. B. Patches, Bug Fixes, Updates, Upgrades, etc.).

General terms and conditions for the use of software

(GTC „Software Licence“) CARAT Gesellschaft für Organisation und Softwareentwicklung mbH — hereinafter referred to as **CARAT** for short

1. Area of application

- 1.1 The subject of these provisions is the granting of licences for software. All deliveries and performances of CARAT are undertaken according to the following conditions, which are acknowledged by the customer and which have validity for all future business relations with the customer in relation to the time-limited transfer of software programmes („software licence“) unless otherwise agreed in writing in an individual agreement between CARAT and the customer.
- 1.2 The provisions, as amended at any one time, also apply for all future and current updates, upgrades, additions and support services.
- 1.3 Inasmuch as software of third party manufacturers is included in the scope of the contract, the licence provisions of the third party manufacturer are also an inherent part of the contract and shall be complied with by the ordering party.
- 1.4 Any general terms and conditions of a customer which deviate or conflict with these software licence GTCs are only inherently part of the contract if CARAT has consented to their validity explicitly and in writing. This consent requirement applies in all cases, particularly when CARAT, in full knowledge of the general terms and conditions of the customer, unconditionally undertakes a delivery or service for said customer.

2. Services of CARAT

- 2.1 The customer issues a call-off for individual deliveries/performances of CARAT in the context of the »CARAT-EDP Program System«. This becomes effective with written confirmation of CARAT. This confirmation includes the subject of the delivery/service to be provided by CARAT and the fee to be paid by the customer.
- 2.2 CARAT transfers to the customer the CARAT-EDP Program System with the characteristics („contract software“) etc. described in the order confirmation for the duration of the licence of the respective software under the conditions of these software licence GTC. CARAT distributes the contract software via download from the Internet or on a data carrier. The customer also receives an electronic user manual and other documentation (e.g. operating instructions, help-files, online help, other technical information and documents) via the same route. The software licence GTC apply correspondingly for the transfer of new program versions of the contract software (e.g. patches, bug fixes, updates, upgrades, etc.).

2.3 Bei der Überlassung der Vertragssoftware durch Download, wird sich CARAT bemühen, die Verfügbarkeit der Vertragssoftware auf einem Server für den Download durch den Kunden zu gewährleisten.

2.4 Im Benutzerhandbuch von CARAT bzw. der sonstigen hierfür von CARAT zur Verfügung gestellten Dokumentation der Vertragssoftware ist im Einzelnen beschrieben, welche Funktionen und Leistungen durch die Vertragssoftware bei vertragsgemäßer Nutzung erzielt werden können („Leistungsbeschreibung“). Für die vereinbarte Beschaffenheit der Vertragssoftware sowie die bestimmungsgemäße Verwendung ist insoweit allein die jeweilige Leistungsbeschreibung maßgeblich. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung stellen keine Beschaffenheitsangabe der Vertragssoftware dar.

2.5 CARAT wird während der Vertragslaufzeit der jeweiligen Softwarenutzung für die lizenzierten Softwareprogramme zur Erhaltung des vertragsgemäßen Zustandes der Vertragssoftware folgende Softwarepflege-Leistungen erbringen:

- Alle Programmaktualisierungen und neue Versionen der lizenzierten Software, die in der Vertragslaufzeit anfallen, werden dem Kunden zum Download zur Verfügung gestellt.
- Erarbeitung von Lösungen bei auftretenden Softwarefehlern. Als Softwarefehler werden dabei Störungen im Programmablauf verstanden, die geeignet sind, den Einsatz der Software im Betrieb des Kunden mehr als nur unerheblich zu beeinträchtigen. Meldet der Kunde einen entsprechenden Fehler, wird CARAT diesen Fehler im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Mittel und Ressourcen schnellst möglich beheben. Die Vergütung für die vorgenannten Softwarepflege-Leistungen ist in der vereinbarten Lizenzgebühr enthalten.

Für Schäden oder Funktionsbeeinträchtigungen, die dem Kunden infolge von nicht abgerufenen Update-Versionen entstehen, ist der Kunde vollumfänglich verantwortlich.

2.6 Die Leistungen von CARAT im Rahmen der Lizenzierung der Vertragssoftware beinhalten das Bereitstellen eines Downloadlinks oder die Überlassung auf einem physikalischen Datenträger, sie enthalten nicht kundenindividuelle Anpassungen („Customizing“), Schulung, Konfiguration oder sonstige über die Lizenzierung der Vertragssoftware hinausgehende Beratungs- bzw. Werkleistungen. Vom Kunden gewünschte individuelle Anpassungen werden zu den jeweiligen Tagessätzen von CARAT zuzüglich eventuell anfallenden Nebenkosten in Rechnung gestellt.

3. Lizenzgebühren

3.1 Die Höhe der für die Nutzung der Vertragssoftware geschuldeten Vergütung („Lizenzgebühr“) ergibt sich aus der Auftragsbestätigung bzw. aus der jeweils aktuellen CARAT-Preisliste. Die Lizenzgebühr wird – soweit nicht anderslautend vereinbart – monatlich im Voraus fällig und wird von CARAT entsprechend berechnet. Die Fälligkeit entfällt bei einer dauerhaft vereinbarten Laufzeit nicht durch das Fehlen oder Unterbleiben einer einzelnen gesonderten Berechnung, soweit die jeweilige Lizenzgebühr selbst nicht verändert wird. Ein gesondertes in Verzug setzen bedarf es nicht; spätestens aber kommt der Kunde 30 Tage nach Fälligkeit in Verzug.

2.3 When transferring the contract software by download, CARAT shall endeavour to guarantee the availability on a server of the contract software for download by the customer.

2.4 The contract software and the functions and services that can be achieved by the contract software when used as intended („performance specification“) is described in detail in the CARAT user manual and/or the other documentation provided by CARAT. The respective performance specification is the exclusive guide to the agreed quality of the contract software and its intended use. Public statements, appraisals or advertising do not represent quality claims for the contract software.

2.5 CARAT shall provide the following maintenance services for the licenced software program for the duration of the contract for maintaining the contractual condition of the contract software:

- All program updates and new versions of the licenced software which are produced during the contract duration are provided to the customer for download.
- Devising solutions in the event of software errors occurring. Software errors are programming faults which have a more-than-slight effect on the operation of the software in the customer's business. If the customer reports a corresponding error, CARAT shall resolve this error as fast as possible in the context of its available means and resources. Remuneration for the above software maintenance services is included in the agreed licence fee.

The customer bears full responsibility for any damage or functional issues suffered by the customer due to not calling off update versions.

2.6 CARAT's performances in the context of licencing the contract software include the provision of a download link or transfer to a physical data carrier, but do not include customer specific adaptations („customizing“), training, configuration or other advice or factory performances outside the scope of the contract software licence. Individual adaptations requested by the customer are invoiced at the daily rates of CARAT plus any applicable secondary costs.

3. Licence fees

3.1 The remuneration amount required for the use of the contract software („licence fee“) is stated in the order confirmation and/or in the respectively up-to-date CARAT price list. The licence fee is due monthly in advance, unless otherwise agreed, and is correspondingly calculated by CARAT. In the event of an agreed term, the fee is due with or without an individual separate invoice calculation unless the licence fee itself has changed. It is not necessary to set a separate default but the customer will be in default 30 days after the due date.

Übersteigt die fällige Lizenzgebühr den Betrag von zwei oder mehr Monatsgebühren, so ist CARAT berechtigt, die eigene Leistung unverzüglich zu verweigern sowie jeglichen Support oder Nachbesserung einzustellen; dieses muss nicht nochmals zuvor angedroht werden. Die Rechte aus 9.1 bleiben hiervon unberührt.

- 3.2 Kommt der Kunde mit der Zahlung der Lizenzgebühr in Verzug, so ist CARAT berechtigt, Zinsen nach § 288 Abs. 2 BGB als Verzugschaden zu verlangen; die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- 3.3 Der Kunde ist zur Aufrechnung berechtigt, soweit seine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt in einem Rechtsstreit entscheidungsreif oder von CARAT anerkannt oder unbestritten ist. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, wenn seine Forderung, aufgrund der er die Zahlung zurückhält, auf demselben Vertragsverhältnis beruht und entweder rechtskräftig festgestellt, in einem Rechtsstreit entscheidungsreif oder von CARAT anerkannt ist.
- 3.4 CARAT ist berechtigt, die Lizenzgebühr erstmals nach Ablauf von zwölf (12) Monaten nach Vertragsschluss mit einer schriftlichen Ankündigung von drei (3) Monaten zum Monatsende zu erhöhen, sofern und soweit sich ihre für die Aufrechterhaltung des vertragsgemäßen Zustandes der Vertragssoftware anfallenden Kosten erhöht haben. Der Kunde hat das Recht, den Softwarenutzungsvertrag innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zugang der Ankündigung einer Lizenzgebührenerhöhung zu kündigen, soweit die Gebührenerhöhung mehr als 10% netto beträgt.
- 3.5 Soweit der Kunde am Zentralregelungs(ZR)-Verfahren der IHT Industrie- und Handels-Treuhand GmbH teilnimmt, gilt CARAT als ZR-Vertragslieferant im Sinne der Geschäftsbedingungen für den Zentralregelungsverkehr. Für diesen Fall wird die Firma IHT Industrie und Handels-Treuhand GmbH die Regulierung der Forderungen von CARAT gegenüber dem Kunden über das Zentralregelungs-Konto des Kunden vornehmen. Soweit der Kunde nicht am Zentralregelungsverfahren teilnimmt, zieht CARAT die Gebühr im Lastschriftverfahren bei der Hausbank des Kunden ein. Der Kunde wird dazu CARAT separat einen Abbuchungsauftrag für Lastschriften zu Lasten des Kontos bei seiner Hausbank erteilen und für die Dauer des Bestehens des Vertragsverhältnisses mit CARAT aufrecht erhalten.

4. Rechteinräumung

- 4.1 CARAT gewährt dem Kunden das zeitlich auf die Laufzeit des jeweiligen Softwarenutzungsvertrages begrenzte, nichtausschließliche und nicht übertragbare Recht, die Vertragssoftware gemäß den Bestimmungen dieser AGB Software-Lizenz zu nutzen.
- 4.2 Diese Nutzungslizenz wird für einen bestimmten Einsatzort der Computeranlage des Kunden erteilt, der regelmäßig dem Geschäftssitz des Kunden entspricht. Die Lizenz ist nicht teilbar. Lizenziert wird der Einsatz der Vertragssoftware auf den Arbeitsplätzen der Computeranlage, beschränkt auf die lizenzierte Anzahl von Arbeitsplatz-Lizenzen.

If the licence fee due exceeds the total of two or more monthly fees, CARAT is entitled to refuse services immediately and to cease any support or restoration. No prior notice is required in this case. The rights from 9.1 remain unaffected.

- 3.2 Should the customer be in default with the payment of the licence fees, CARAT is entitled to charge interest in accordance with § 288 para. 2 German Civil Code (BGB) as default compensation; the assertion of further damage claims is not excluded.
- 3.3 The customer is entitled to set-off provided its counterclaim is undisputed by CARAT, ready for decision or is legally enforceable. The customer may exercise the right of retention only if the debt on which the payment is withheld is based on the same contractual relationship and is either undisputed by CARAT, ready for decision or is legally enforceable.
- 3.4 CARAT is entitled to increase the licence fee after a period of twelve (12) months from the contract, with written notice of three (3) months to the month's end, if and when the costs of maintaining the contractual condition of the contract software have increased. The customer has the right to terminate the software licence contract within a period of six weeks of receiving the notice of an increased licence fee if the fee increase is more than 10% net.
- 3.5 If the customer is a participant in the pooled payment process of IHT Industrie- und Handels-Treuhand GmbH, CARAT is considered as the pooled payment contracted supplier in the sense of the general terms and conditions for pooled payment correspondence. In this case IHT Industrie und Handels-Treuhand GmbH settles the claims of CARAT against the customer via the customer's pooled payment account. If the customer is not a participant in the pooled payment process CARAT shall take the fee from the customer's bank account by direct debit. The customer shall issue CARAT separately with a mandate for direct debits from its bank and shall maintain the same for the duration of the contractual relationship with CARAT.

4. Assignment of rights

- 4.1 CARAT guarantees the customer the limited-term, non-exclusive and non-transferable rights to the respective licence for use of the contract software according to the provisions of these software licence GTC.
- 4.2 This licence is issued for a specified location within the customer's computer facility, which generally corresponds to the customer's registered office. The licence is not divisible. The licence is for use of the contract software on the computer facility workstations, limited to the licenced number of workstations.

- 4.3 Nach dem derzeitigen Stand der Technik ist es nicht möglich, komplexe Software-Produkte in ebenso komplexen und vielfältigen Hardware-Umgebungen so zu entwickeln, dass sie vollkommen frei von technischen Fehlern sind. Vereinbarte Beschaffenheit ist nicht die völlige Fehlerfreiheit des Programms, sondern nur, dass die Software keine solchen Programmfehler aufweist, die ihre vertraglich vereinbarte Nutzbarkeit mehr als nur geringfügig beeinträchtigen.
- 4.4 Dem Kunden ist es nicht gestattet, Folgendes ohne schriftliche Zustimmung von CARAT durchzuführen oder einem Dritten zu erlauben: (a) ein Rückentwickeln, Dekompilieren, Disassemblieren oder anderweitiges Reduzieren der Software in eine menschlich wahrnehmbare Form; (b) ein Modifizieren, Adaptieren, Übersetzen oder Erarbeiten von Ableitungen auf der Grundlage der Software, schriftlicher Begleitmaterialien und Benutzerhandbücher zur Software oder von Teilen davon; (c) ein Kombinieren der Software mit Open-Source-Software jeglicher Art; (d) das Entfernen oder Manipulieren von Urheberrechtsvermerken und sonstige Zeichen; (e) das Nutzen oder Überlassen der Software zur Ausführung von Leistungen für Dritte; sowie (f) das Anfertigen oder Nutzen von Kopien der Software für andere als in diesen Bestimmungen vorgesehenen Zwecke, und zwar auch dann nicht, wenn die Software mit anderer Software verbunden wurde oder in anderer Software oder in Begleitmaterialien enthalten ist.
- 4.5 Ebenso ist es dem Kunden nicht gestattet, ihm zur Nutzung überlassene Kopien der Vertragssoftware sowie das dazugehörige Benutzerhandbuch und die sonstige Dokumentation einem Dritten zu überlassen, insbesondere zu veräußern, zu vermieten oder zu verleihen.
- 4.6 Die von CARAT entwickelte und dem Kunden zur lizenzierten Nutzung überlassene Software beinhaltet auch versteckte Informationen und Ablaufprogrammierungen sowie Quellcodes, die hiermit ausdrücklich als ein Geschäftsgeheimnis deklariert sind. Diese Informationen dürfen vom Kunden sowie Dritten nicht offen gelegt werden, nicht erworben oder veräußert und auch nicht zweckwidrig genutzt werden. Damit ist dem Kunden sowie sonstigen Dritten auch das „reverse engineering“ untersagt.
- 4.7 Das Anbieten, die Zurverfügungstellung sowie die Nutzung der Vertragssoftware durch unberechtigte Dritte, insbesondere auch im Wege des sogenannten „application Service-Provider (ASP)“ oder des „Software as a Service (SaaS)“ ist nicht gestattet. Verstöße hiergegen berechtigen CARAT wegen schwerwiegendem Vertragsbruch zur fristlosen Kündigung der Nutzung sämtlicher Lizenzen beim Kunden unter Aufrechterhaltung der entgangenen Gewinne. In jedem Fall aber hat der Kunde in diesen Fällen eine nachträgliche Nutzungsgebühr für die nicht lizenzierte Nutzung inklusive eines angemessenen Verletzerzuschlages hierauf zu entrichten. Die Angemessenheit wird im Streitfall von einem zuständigen Gericht überprüft. Darüberhinausgehende mögliche Schadenersatzansprüche bleiben vorbehalten.

- 4.3 In accordance with the present state of the art it is not possible to develop complex software products in equally complex and varying hardware environments such that they are completely free from technical error. The agreed quality of the product is not absolutely free from errors, rather the software exhibits no program errors which affect its contractually agreed utility more than slightly.
- 4.4 The customer is not permitted to carry out or to allow a third party to carry out the following without written consent from CARAT: (a) reverse engineering, decompiling, disassembly or other reduction of the software to a humanly perceivable form; (b) modification, adaptation, translation or reworking of derivatives based on the software, written accompanying materials and user manuals related to the software or to parts thereof; (c) combination of the software with open-source software of any type; (d) removal or manipulation of copyright marks or other marks; (e) use or transfer of the software to perform services for third parties; or (f) to produce or use copies of the software for purposes other than as designated in these provisions, and even then, not if the software has been linked to other software or is included in other software or in accompanying materials.
- 4.5 Nor is the customer permitted to distribute to a third party, particularly not to sell, lease or lend copies of the contract software or of the associated user manual or other documentation provided for its use.
- 4.6 The software developed by CARAT and distributed to the customer for licenced use also contains concealed information, sequence programming and source codes, which are herewith explicitly declared as trade secrets. This information may not be disclosed, acquired, sold or used in a way incompatible with its purposes by the customer or third parties. The customer and other third parties are forbidden from „reverse engineering“ the software.
- 4.7 The offer, provision and use of the contract software by unauthorised third parties, particularly via „Application Service Providers (ASP)“ or „Software as a Service (SaaS)“ is not permitted. Infringements against these provisions entitle CARAT to terminate the use of all licences by the customer without notice, while maintaining the lost profits, due to a serious breach of contract. In each case however the customer shall pay a retrospective licence fee for the unlicensed use including a reasonable infringement penalty. Reasonableness shall be verified in a court of law in the event of a dispute. Further possible damage claims remain unaffected.

5. Verwendung von Softwareschutzmechanismen, Internet-Verbindung

5.1 CARAT liefert die Vertragssoftware mit einem technischen Schutzmechanismus in Form einer elektronischen Lizenzaktualisierung aus. Hierfür ist es erforderlich, dass der Kunde mindestens alle dreißig (30) Tage eine Internetverbindung zu der Vertragssoftware herstellt. Andernfalls wird die Vertragssoftware automatisch deaktiviert und kann vom Kunden erst wieder nach Freigabe durch CARAT genutzt werden. Auf eine bevorstehende Deaktivierung wird im Rahmen der Nutzung der Vertragssoftware rechtzeitig hingewiesen. Die hiernach erforderliche Freigabe ist kostenpflichtig und wird von CARAT gesondert abgerechnet.

5.2 Die Umgehung von technischen Schutzmaßnahmen verletzt die Rechte von CARAT und ist zudem unter Umständen strafbar. Insbesondere die Entfernung und/oder Umgehung der Softwareschutz-Programmroutine ist unzulässig. Dies stellt zudem einen Grund für eine fristlose Kündigung der Vereinbarung über alle Lizenzen dar, unabhängig davon, ob der Verstoß nur an einer überlassenen Lizenz bewirkt worden ist.

6. Mitwirkungs- und Obhutspflichten des Kunden

6.1 Im Benutzerhandbuch der Vertragssoftware ist die für einen ordnungsgemäßen und fehlerfreien Betrieb der Vertragssoftware vorausgesetzte Hardware- und Software-Umgebung verbindlich festgehalten. Es ist Sache des Kunden, für die Zeitdauer der Überlassung der Vertragssoftware für eine geeignete Hard- und Software-Umgebung zu sorgen. Fehlt es hieran und kann die gelieferte Vertragssoftware nur deshalb nicht oder nur unzureichend genutzt werden, trägt allein der Kunde hierfür die Verantwortung.

6.2 Der Kunde ist vor Inbetriebnahme der Vertragssoftware dazu angehalten, alle Funktionen der Vertragssoftware unter der kundenseitigen Hard- und Software-Umgebung zu testen und die überlassene Dokumentation zu überprüfen.

6.3 Der Kunde ist verpflichtet, den unbefugten Zugriff auf die Vertragssoftware sowie die Benutzerhandbücher bzw. sonstige Dokumentationen durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern.

6.4 Zur Vermeidung von Schäden wird der Kunde im eigenen Interesse dafür Sorge tragen, dass sein Datenbestand täglich, mindestens aber regelmäßig dem Stand der Technik entsprechend gesichert wird. Der Kunde ist alleine dafür verantwortlich, zumindest vor der Installation von Updates und Upgrades eine Sicherung von Dateien und Daten durchzuführen. CARAT ist insoweit von eigener Haftung gemäß Pkt. 8.6 befreit.

7. Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel

7.1 Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (nachfolgend „Mängel“) der Vertragssoftware gelten die gesetzlichen Vorschriften zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme, soweit im Nachfolgenden nicht etwas anderes bestimmt und zulässig ist.

5. Use of software protection mechanisms, internet connection

5.1 CARAT supplies the contract software with a technical protection mechanism in the form of an electronic licence update. For this it is required that the customer creates an Internet connection with the contract software at least every thirty (30) days. Otherwise the contract software will be automatically deactivated and cannot be used by the customer again until approved by CARAT. Notification of impending deactivation will be given in good time in the context of the use of the contract software. The subsequently required release is payable and shall be invoiced separately by CARAT.

5.2 Bypassing technical protective measures breaches the rights of CARAT and may be prosecuted under certain circumstances. Particularly the removal or bypassing of the software protection program routine is impermissible. This represents grounds for termination without notice of the agreement for all licences, irrespective of whether the breach occurred on just one transferred licence.

6. Cooperation and duty of care of the customer

6.1 The user manual contains a binding specification of the hardware and software environment required for the correct, error-free operation of the contract software. The customer is obliged to maintain an appropriate hard and software environment for the duration of the transfer of the contract software. If this is absent and if the delivered contract software cannot be used or used satisfactorily for this reason alone, the customer bears the responsibility.

6.2 Before commissioning the contract software the customer is obliged to test all functions of the contract software in the customer's hard and software environment and to review the transferred documentation.

6.3 The customer is obliged to take appropriate precautions to prevent unauthorised access to the contract software and the user manuals and/or other documentation.

6.4 To avoid damage, the customer shall, in its own interests, endeavour to ensure that its data is backed up regularly, preferably daily, according to the state-of-the-art. The customer is solely responsible, at least before the installation of updates and upgrades, for carrying out a backup of files and data. To this extent CARAT is exempt from liability according to clause 8.6.

7. Warranty for material and legal defects

7.1 For the rights of the customer in the case of material and legal defects (hereinafter referred to as „defects“) of the contract software, the statutory regulations at the time of the claim apply, unless otherwise defined and permissible below.

- 7.2 CARAT gewährleistet, dass die Vertragssoftware bei vertragsgemäßem Einsatz ihrer Leistungsbeschreibung zum Zeitpunkt der Übergabe entspricht und nicht mit Mängeln behaftet ist, die die Tauglichkeit der Vertragssoftware für den vertraglich vereinbarten Gebrauch mehr als unerheblich beeinträchtigen. Unwesentliche Abweichungen von der Leistungsbeschreibung gelten nicht als Mangel.
- 7.3 Der Kunde ist verpflichtet, auftretende Fehler CARAT unverzüglich schriftlich mitzuteilen und dabei auch anzugeben und zu beschreiben, wie sich der Mangel jeweils äußert, was seine Auswirkungen sind und unter welchen Umständen er auftritt.
- 7.4 CARAT wird den vom Kunden ordnungsgemäß gemeldeten Mangel im Wege der Nacherfüllung, d. h. durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Das Wahlrecht, auf welche Art und Weise im Wege der Nacherfüllung ein Mangel beseitigt wird, liegt zunächst bei CARAT. Das Recht von CARAT, die gewählte Art der Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Soweit dies dem Kunden zumutbar ist, ist CARAT berechtigt, zur Mängelbeseitigung dem Kunden eine neue Version der Vertragssoftware (z.B. „Update“, Wartungs-Release/Patch“) zu überlassen, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält bzw. diesen beseitigt. Der Kunde darf eine Minderung nicht durch Abzug von der vereinbarten Lizenzgebühr durchsetzen; es sei denn das Minderungsrecht ist unbestritten oder gerichtlich festgestellt. Das Recht zur Minderung erstreckt sich nur auf die jeweils mangelhafte Funktionalität der Vertragssoftware gemäß adäquater Quote.
- 7.5 Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die nicht von CARAT zu vertreten sind. Dies gilt insbesondere für Mängel von Materialien oder Software, die vom Kunden beigestellt werden. CARAT ist nicht zur Gewährleistung verpflichtet, wenn Fehler der Vertragssoftware nach Änderung der Einsatz- und Betriebsbedingungen, nach Bedienungsfehlern, nach Eingriffen in das Softwareprogramm (wie Veränderungen, Anpassung, Verbindungen mit anderen Programmen) und/oder nach vertragswidriger Nutzung aufgetreten sind, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Fehler bereits bei der Übergabe der Vertragssoftware vorlagen oder mit vorstehend genannten Ereignissen in keinem ursächlichen Zusammenhang stehen. Vorstehendes gilt nicht, wenn der Kunde zu Änderungen der Vertragssoftware, insbesondere bei Ausübung des Selbstbeseitigungsrechts von Mängeln nach § 536 a Absatz 2 BGB berechtigt ist und diese fachgerecht ausgeführt sowie nachvollziehbar dokumentiert werden. Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kunde oder Dritte Änderungen an der Software vornehmen, welche nicht von CARAT schriftlich genehmigt wurden. Solange der Kunde das vereinbarte Entgelt noch nicht geleistet hat, besteht kein Anspruch auf Vornahme der Gewährleistung. Die Gewährleistung ist darüber hinaus ausgeschlossen bei Beschädigungen, die auf Handlungen Dritter, auf atmosphärische Entladungen, instabile Netzwerke und chemische Einflüsse, oder höhere Gewalt zurückzuführen sind.

- 7.2 CARAT guarantees that the contract software, when used in accordance with the contract, corresponds to its performance specification at the time of the transfer and is not subject to defects which affect the fitness of the contract software for its contractually-agreed use more than slightly. Insubstantial deviations from the performance specification do not apply as defects.
- 7.3 The customer is obliged to disclose any errors to CARAT immediately in writing, stating and describing how the defect is respectively manifested, what its effects are and under what circumstances it occurs.
- 7.4 CARAT shall remedy the defects duly reported by the customer in the course of supplementary performance, i.e. by repair or replacement. The right to choose by which method of supplementary performance a defect is remedied lies initially with CARAT. The right of CARAT to refuse the selected method of supplementary performance under statutory prerequisites is unaffected. As long as reasonable for the customer, CARAT is entitled to remedy the defect by providing the customer with a new version of the contract software (e.g. „update“, maintenance release/patch“) which either rectifies or no longer contains the defect complained of. The customer cannot implement a reduction by a deduction from the agreed licence fee unless the right to reduction is undisputed or legally enforceable. The right to reduction extends only to the respectively defective functionality of the contract software according to reasonable quota.
- 7.5 Excluded from the warranty are defects for which CARAT is not responsible. This applies particularly for defects of materials or software provided by the customer. CARAT is not obliged to honour the warranty if errors of the contract software appear after changes in use or operating conditions, after operating error, after manipulation of the software program (such as modification, adaptation, connection with other programs) and/or after use not in compliance with the contract unless the customer can prove that the error existed at the handover of the contract software or has no causal relationship with the aforementioned events. This does not apply if the customer is entitled to changes to the contract software, particularly in exercising its right to remedy defects itself in accordance with § 536, paragraph 2 of the German Civil Code (BGB) and performs this expertly and documents it fully. The warranty is void if the customer or third party makes changes to the software which have not been approved by CARAT in writing. If the customer has not yet paid the agreed fee, there is no claim to warranty services. The warranty is furthermore excluded in the case of damage due to third party actions, atmospheric discharge, unstable networks, chemical influences or force majeure.

7.6 Die Vertragssoftware ist so ausgelegt, dass sie im Sinne der Programmbeschreibung und der Benutzungsanleitung grundsätzlich auf allen Personal-Computern (PC) mit einem aktuellen Windows-Betriebssystem lauffähig ist. CARAT ist berechtigt für von Windows nicht mehr weiterentwickelten und nicht mehr supporteten Betriebssystemen, den diesbezüglich weiteren Support der Vertragssoftware für diese Betriebssystemumgebung ebenfalls einzustellen. Die Installationsvorbereitungen des Kunden müssen den geltenden Fachnormen entsprechen. Der Kunde wird nur Betriebssysteme, Datenträger, Betriebsmittel und anderes gerätespezifisches Zubehör verwenden, das CARAT zur Verwendung empfohlen hat.

8. Haftung

8.1 Die verschuldensunabhängige Haftung von CARAT nach §§ 536, 536 a Abs. 1 BGB für bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhandene Fehler der Vertragssoftware wird ausdrücklich ausgeschlossen.

8.2 Die Haftung von CARAT sowie seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen richtet sich in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.3 Im Übrigen ist die Haftung von CARAT sowie seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit keiner der nachfolgenden Fälle gegeben ist:

- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
- die Verletzung von Pflichten i.S.d. § 241 Abs. 2 BGB, wenn dem Kunden die Leistung nicht mehr zuzumuten ist;
- die Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit einer Leistung, für das Vorhandensein eines Leistungserfolges oder für ein Beschaffungsrisiko;
- Eingreifen der Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes;
- Arglist, anfängliche Unmöglichkeit sowie sonstige Fälle zwingender gesetzlicher Haftung;
- Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht; in diesem Fall ist die Haftung von CARAT jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

„Wesentliche Vertragspflichten“ sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Kunden schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung von CARAT ist auch in Fällen grober Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn keiner der vorstehend aufgeführten Ausnahmefälle vorliegt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

8.4 Soweit nicht nach den vorstehenden Bestimmungen eine uneingeschränkte Haftung besteht, haftet CARAT in allen übrigen Haftungsfällen im Falle einfacher Fahrlässigkeit nicht für Mangelfolgeschäden, entgangenen Gewinn und etwaige Ansprüche Dritter mit Ausnahme von Ansprüchen, mit denen Dritte begründet Schutzrechtsverletzungen durch die Software geltend machen.

7.6 The contract software is designed to run, in the sense of the program specification and the instructions for use, on all personal computers (PC) with an up-to-date Windows operating system. For operating systems no longer developed or supported by Windows, CARAT is also entitled to cease support for the contract software for this operating system environment. The customer's installation preparations must correspond to the applicable specialist standards. The customer shall use only operating systems, data carriers, operating resources and other device-specific accessories which CARAT has recommended for use.

8. Liability

8.1 The strict liability of CARAT in accordance with §§ 536, 536 a para. 1 German Civil Code (BGB) for contract software errors already present at the point of contract conclusion is explicitly excluded.

8.2 The liability of CARAT and its legal representatives and vicarious agents is subject in cases of intent or gross negligence to statutory regulations.

8.3 Otherwise the liability of CARAT and its legal representatives and vicarious agents is excluded for minor negligence provided none of the following cases exists:

- Claims from injury to life, limb or health;
- Infringement of obligations in the sense of § 241 para. 2 German Civil Code (BGB), when the performance is no longer reasonable for the customer;
- Acceptance of a guarantee for the quality of a service, for the presence of a performance success or for a procurement risk;
- Engagement of the regulations of the product liability act;
- Malpractice, initial impossibility and other cases of mandatory statutory liability;
- Infringement of a substantial contractual obligation; in this case the liability of CARAT is nevertheless limited to compensation for the foreseeable, typically occurring damage.

„Substantial contractual obligations“ are obligations which protect those substantial contract legal positions of the customer which must be guaranteed according to the content and purpose of the contract. Substantial contract obligations are furthermore those whose fulfilment enables the contract to be carried out in the first place and on whose compliance the customer usually depends and may depend. The liability of CARAT is also limited in cases of gross negligence to typical foreseeable damage for the contract if none of the above exceptions exists. A change to the burden of proof to the detriment of the customer is not connected to these regulations.

8.4 Inasmuch as unlimited liability does not exist in accordance with these provisions, in all other cases of simple negligence CARAT is not liable for secondary damage, lost profit or third party claims with the exception of claims asserted by third parties as a result of infringement of property rights by the software.

- 8.5 Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht auf einem Mangel beruht, kann der Kunde – bei Vorliegen der weiteren gesetzlichen Voraussetzungen – nur zurücktreten, wenn CARAT die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn die Pflichtverletzung unerheblich ist.
- 8.6 CARAT haftet nicht für den Verlust von Daten, wenn der Schaden bei ordnungsgemäßer Datensicherung im Verantwortungsbereich des Kunden nicht eingetreten wäre. Von einer ordnungsgemäßen Datensicherung ist dann auszugehen, wenn der Kunde seine Datenbestände täglich in maschinenlesbarer Form nachweislich sichert und damit gewährleistet, dass diese Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Die Haftung von CARAT für Datenverlust – soweit nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig von CARAT verschuldet – wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung eingetreten wäre.
- 8.7 CARAT haftet ebenso nicht, wenn Softwarefehler nach Änderung der Einsatz- und Betriebsbedingungen, nach Bedienungsfehlern, nach Eingriffen in das Softwareprogramm (wie Veränderungen, Anpassung, Verbindungen mit anderen Programmen) und/oder nach vertragswidriger Nutzung aufgetreten sind, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Fehler bereits bei der Übergabe der Lieferung bzw. Leistung vorlagen oder mit den oben genannten Ereignissen in keinem ursächlichen Zusammenhang stehen.
- 8.8 CARAT hat die mit dem Programm zur Verfügung gestellten Mustervorlagen nach bestem Wissen und Gewissen und mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl wird eine Gewähr oder jegliche Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Mustervorlagen von CARAT nicht übernommen.
- 8.9 Soweit die Haftung von CARAT ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen. Der Einwand des Mitverschuldens bleibt offen.
- 8.10 Soweit Schadensersatzansprüche nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt sind, erstreckt sich dieser Ausschluss oder diese Beschränkung auch jeweils auf Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen konkurrierender Ansprüche aus Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis, unerlaubter Handlung sowie Ansprüche auf Aufwendungsersatz gemäß § 284 BGB.
- 8.11 Für den Fall, dass CARAT die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt, Streiks, Unruhen nicht erbringen kann oder von Internet Providern oder von CARAT nicht zu vertretenden sonstigen Leitungs- oder sonstigen Internetstörungen, ist CARAT für die Dauer der Hinderung von seinen Leistungspflichten befreit. Im Übrigen haftet CARAT nicht für aus diesen Leistungsunterbrechungen resultierende Schäden und/oder Folgeschäden.
- 8.5 The customer may only cancel the contract due to a breach of duty which is not based on a defect, in the presence of further statutory prerequisites, if CARAT is responsible for the breach of duty. Cancellation is excluded if the breach of duty is minor.
- 8.6 CARAT is not liable for the loss of data if the damage would not have occurred in the event of correct data backup which is the customer's responsibility. Correct data backup is assumed if the customer demonstrably backs up data archives daily in machine-readable form and thus guarantees that this data can be restored at reasonable cost. The liability of CARAT for data loss, unless due to intent of gross negligence on the part of CARAT, is limited to the typical cost of data restoration had the data been correctly backed up.
- 8.7 CARAT is also not liable if errors of the contract software after changes in use or operating conditions, after operating error, after manipulation of the software program (such as modification, adaptation, connection with other programs) and/or after use not in compliance with the contract unless the customer can prove that the error existed at the time of handover of the contract software or has no causal relationship with the aforementioned events.
- 8.8 CARAT has produced the sample applications provided with the program to the best of its ability and knowledge and with the utmost care. However, no guarantee can be given, or any liability accepted, for the currency, accuracy and/or completeness of the sample applications provided by CARAT.
- 8.9 Inasmuch as the liability of CARAT is excluded or limited, the same also applies for the personal liability of its employees and other vicarious agents. The objection of contributory negligence remains open.
- 8.10 Insofar as claims for damages according to the preceding clauses are excluded or limited, this exclusion or limitation also extends to damages in addition to performance and damages instead of performance, for whatever legal reason, in particular due to concurrent claims arising from defects, breach of obligations arising from the contractual relationship, tort and claims for reimbursement of expenses according to § 284 of the German Civil Code (BGB).
- 8.11 In the event that CARAT cannot provide the owed performance due to force majeure, strike or unrest or other cable-related or internet interruptions for which internet providers or CARAT are not responsible, CARAT is exempted from its performance obligations for the duration of the hindrance. Otherwise CARAT is not liable for damage and/or subsequent damage resulting from these performance interruptions.

8.12 Im gesetzlich zulässigen Umfang gilt Folgendes: Falls CARAT (a) den Vertrag verletzt; (b) gegen die Gewährleistungsbestimmungen verstößt; (c) anderweitig nicht entsprechend dem Vertrag handelt; oder (d) sich anderweitig falsch verhält, ungeachtet dessen, ob dies direkt oder indirekt im Zusammenhang mit dem Vertrag steht, ist die gesamte Haftung von CARAT mit der Höhe der Lizenzgebühr beschränkt, die im Rahmen des Vertrages innerhalb des letzten Vertragsjahres bezahlt wurde. In keinem Fall haftet CARAT für indirekte Schäden (darunter auch, jedoch nicht ausschließlich, entgangener Gewinn). Der Kunde ist verpflichtet, Schäden zu mindern, die unter seiner direkten oder indirekten Kontrolle auftreten.

9. Nutzungsdauer und Vertragsbeendigung

9.1 Das Vertragsverhältnis beginnt mit schriftlicher Annahme des Antrages des Kunden durch CARAT. Es läuft auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Seiten mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Kommt der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nicht vollständig nach, so kann CARAT - unbeschadet sonstiger gesetzlicher oder vertraglicher Rechte - vom Vertrag zurücktreten.

9.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund in sonstigen Fällen bleibt unberührt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Kunde sog. Raubkopien der Vertragssoftware fertigt, die Vertragssoftware unbefugt weitergibt, den Zugriff Unbefugter nicht verhindert, die Vertragssoftware unberechtigt dekompiert, mit mehr als zwei monatlichen Lizenzzahlungen im Zahlungsverzug ist, gegen wesentliche Bestimmungen dieses Softwaremietvertrages trotz Abmahnung verstößt, die Vertragssoftware trotz einer Abmahnung fortgesetzt vertragswidrig gebraucht oder wenn der Kunde insolvent wird. Einen wichtigen Grund stellt es für CARAT auch dar, wenn im Hinblick auf das Verhalten des Kunden CARAT die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

9.3 Im Falle fristloser Kündigung ist die gesamte Lizenzgebühr für die vertragliche Restlaufzeit abzüglich bei CARAT ersparter Aufwendungen von dem Kunden zu erstatten. Eine Rückerstattung von bereits geleisteten Lizenzgebühren oder eine Minderung von bereits fälligen Lizenzgebühren bei Beendigung des Vertrages ist ausgeschlossen.

9.4 Nach Beendigung des Vertrags wird der Kunde (a) unverzüglich die Nutzung der Software einstellen; (b) alle Kopien der Software, in welcher Form auch immer diese existieren, zerstören oder an CARAT zurückgeben, einschließlich aller Sicherungskopien; und (c) innerhalb von zehn (10) Tagen schriftlich gegenüber CARAT bestätigen, dass alle Kopien zurückgegeben oder zerstört wurden. CARAT und die von CARAT bevollmächtigten Vertreter sind berechtigt, nach Beendigung des Vertrages innerhalb der normalen Arbeitszeit vor Ort die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überprüfen.

8.12 As far as legally permissible the following applies: If CARAT (a) breaches the contract; (b) infringes against the warranty provisions; (c) otherwise acts contrary to the contract; or (d) behaves otherwise incorrectly, irrespective of whether this is in direct or indirect relation to the contract, the entire liability of CARAT is limited to the licence fee amount that was paid in the previous contract year in the context of the contract. CARAT is never liable for indirect damage (including but not exclusively, lost profit). The customer is obliged to minimise damage which occurs under its direct or indirect control.

9. Licence term and contract termination

9.1 The contractual relationship starts with written acceptance of the customer's request by CARAT. It runs for an unlimited period and can be terminated in writing by either party with a period of notice of six months to the end of the calendar year. If the customer fails in part or in whole to meet its contractual obligations, CARAT may cancel the contract, irrespective of other statutory or contractual rights.

9.2 The right to extraordinary termination on serious grounds in other cases remains intact. This is particularly the case if the customer produces so-called pirate copies of the contract software, distributes the contract software without authority, fails to prevent unauthorised access, decompiles the contract software without authority, is in default of payment by more than two months of licence fees, infringes against substantial provisions of this software hire contract despite warning, continues to use the contract software for other than the contractual purposes despite warning or if the customer becomes insolvent. Serious grounds for CARAT also exist if continuation of the contractual relationship is no longer reasonable for CARAT because of the conduct of the customer.

9.3 In the case of termination without notice, the entire licence fee for the remaining contract term minus at expenses saved by CARAT shall be reimbursed by the customer. Repayment of licence fees already paid or a reduction of licence fees due at the end of the contract is excluded.

9.4 After the ending of the contract the customer (a) shall immediately cease use of the software; (b) destroy or return to CARAT all copies of the software, in whatever form they exist, including all backup copies; and (c) within ten (10) days confirm to CARAT in writing that all copies have been returned or destroyed. After the ending of the contract CARAT and CARAT's authorised representatives are entitled to review compliance with this duty within normal working hours.

10. Sonstiges, Gerichtsstand, Schriftformerfordernis

Ist der Kunde Vollkaufmann, so gilt weiter:
Erfüllungsort aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und CARAT ist der Sitz von CARAT. Alle sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten sind im ausschließlichen Gerichtsstand des Erfüllungsortes zu entscheiden. In diesem Vertrag sind sämtliche Rechte und Pflichten der Vertragsparteien geregelt. Änderungen und Ergänzungen sind nur in Schriftform wirksam und beiderseitig zu unterzeichnen, ebenso das Aufheben der Schriftformerfordernis. Für den Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertragsverhältnisses oder der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

11. Inkrafttreten

Die vorstehenden Geschäftsbedingungen gelten ab 01.01.2020. Sie treten außer Kraft, sobald dies unter gleichzeitiger Übersendung der neuen Geschäftsbedingungen dem Kunden schriftlich angezeigt wird. Von diesem Zeitpunkt an gelten dann die neuen Geschäftsbedingungen.



CARAT Gesellschaft für Organisation und Softwareentwicklung mbH

Postanschrift:
Postfach 10 22 26
63268 Dreieich
Deutschland

Hausanschrift:
Hans-Strothoff-Platz 1
63303 Dreieich
Deutschland

Telefon: +49 6103 9308-380
Telefax: +49 6103 9308-359

E-Mail: info@carat.de
Internet: www.carat.de

Stand: 01.01.2020

10. Miscellaneous, legal venue, written form requirement

If the customer is a registered trader, the following applies:
Place of fulfilment of the contractual relationship between the customer and CARAT is the registered office of CARAT. All disputes arising from this contractual relationship shall be decided in the exclusive legal venue of the place of fulfilment. All rights and obligations of the counterparty are regulated in this contract. Changes and additions are only effective in written form and signed by both parties, including the waiving of the written form requirement. The contract and its execution are subject to the law of the Federal Republic of Germany. Should individual provisions of this contractual relationship or the present general terms and conditions be or become invalid, this shall not affect the effectiveness of remaining provisions.

11. Coming into effect

The present general terms and conditions apply as of 01/01/2020. They are void as soon as new general terms and conditions are disclosed to the customer in writing. From this point on, the new general terms and conditions apply.



CARAT Gesellschaft für Organisation und Softwareentwicklung mbH

Postal address:
PO Box 10 22 26
63268 Dreieich
Germany

Building address:
Hans-Strothoff-Platz 1
63303 Dreieich
Germany

Phone number: +49 6103 9308-380
Fax number: +49 6103 9308-359

Email: info-intl@carat-online.com
Internet: www.carat.de

Date: 01/01/2020